

37. PÄDAGOGISCHE WOCHE 07. BIS 11. OKTOBER 2019 IM MATERNUSHAUS

Köln, im Juli 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

GottFeiern in unselbstverständlichen Zeiten“ – so haben wir die Pädagogische Woche und die Hefte der ‚Impulse‘ in diesem Jahr überschrieben. Ein komplexer Titel: Was bedeutet Gott feiern bzw. was sind „GottFeiern“? Was sind „unselbstverständliche Zeiten“?

Mit einer Gottfeier assoziieren wir zunächst liturgisches Feiern, Gottesdienste. Zugleich aber spielt das Feiern in unserem Leben auch außerhalb der Liturgie eine wichtige Rolle – und Gott auch. Wenn wir feiern, dann übersteigen wir den Alltag; wir investieren in eine Feier mehr, als in unserem alltäglichen Leben, mehr Geld, mehr Zeit, mehr Sorgfalt... Wenn wir von GottFeiern sprechen, dann bezieht es sich auf die Momente, in denen Gott – den Alltag überschreitend – in unserem Leben spürbar da ist und in denen die Wirklichkeit, das, was uns umgibt, seine jeweiligen Begrenzungen transzendiert und für Gott transparent wird. Solche GottFeiern erfordern auch mehr ‚Investment‘. Ein solches geschieht in besonderer Weise in liturgischen Formen, in sakramentlichen Feiern, aber auch darüber hinaus z.B. in Erfahrungen der Zuwendung oder Gemeinschaft.

Gott feiern ist bzw. GottFeiern sind unselbstverständlich. Das liegt zum einen daran, dass zunehmend weniger Menschen religiös sozialisiert oder geprägt wurden, dass für sie zunehmend weniger eine lebendige Gottesbeziehung selbstverständlich ist. Bemerkbar macht sich dieser Befund etwa an der Wahrnehmung der christlichen Feiertage: Werden Christi Himmelfahrt und Fronleichnam als eigene Feste gefeiert oder sind sie Anlass für Kurzferien über die Brückentage? Welche Bedeutung spielt die Weihnachtsgeschichte für unsere weihnachtlichen Rituale – „heiliger Ballast“ oder Ausdruck einer Sehnsucht, wie ein zeitgenössisches Lied zu erkunden sucht.

Es wäre falsch, angesichts dieser zunehmenden Unselbstverständlichkeit Kulturkritik zu üben. Vielmehr zwingen unselbstverständliche Zeiten dazu, die eigenen Überzeugungen, Rituale, Feste jenseits aller Selbstverständlichkeiten neu in den Blick zu nehmen. Und das ist auch die Idee der Pädagogischen Woche 2019: Angesichts zunehmender Unselbstverständlichkeiten das Eigentliche, den Kern christlichen Feierns, christlichen Lebens neu zu entdecken bzw. in Schule und Religionsunterricht neu entdecken zu lassen. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns, dass am Montag Herr Jürgen Kaube, Herausgeber der Frankfurter Allgemeine Zeitung (F.A.Z.), mit einem Festvortrag die Pädagogische Woche eröffnen wird. Für die Hauptreferate der Woche haben wir Prof. Dr. Andreas Odenthal, Liturgiewissenschaftler an der Universität Bonn, Dr. Matthias Korten vom Institut für Lehrerfortbildung, PD Dr. Thomas Föbel, Fundamentaltheologe in Bonn und Lantershofen, sowie Prof. Dr. Ulrich van Loyen vom Lehrstuhl für Medienwissenschaft und Medientheorie an der Universität Siegen, gewinnen können. Ihnen und den weiteren Referentinnen und Referenten der jeweiligen Arbeitstage danken wir sehr für ihre Bereitschaft zur Mitwirkung an der Pädagogischen Woche.

Auch die diesjährige Pädagogische Woche findet in bewährter Kooperation mit dem katholischen Institut für Lehrerfortbildung (IfL) statt.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!

Dr. Bernadette Schwarz-Boenneke
Hauptabteilungsleiterin

Christoph Westemeyer
Abteilungsleiter

>> MONTAG, 07.10.2019

ERÖFFNUNG DER PÄDAGOGISCHEN WOCHE 2019

- 15.00 Uhr **Eucharistiefeier** in der Basilika St. Gereon mit Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki
Musikalische Mitwirkung: Erzbischöfliches St. Angela-Gymnasium Wipperfürth
- 16.30 Uhr **Begrüßung im Maternushaus**
Dr. Bernadette Schwarz-Boenneke, Leiterin der Hauptabteilung Schule/Hochschule
- Festvortrag**
Jürgen Kaube, Herausgeber der Frankfurter Allgemeine Zeitung (F.A.Z.), Journalist und Publizist
Was bedeutet religiöse Bildung heute?
Musikalische Gestaltung: Erzbischöfliches St. Angela-Gymnasium Wipperfürth
- anschl. **Empfang mit Imbiss**
- Ausstellung im Maternushaus:** Erzbischöfliches St. Angela-Gymnasium Wipperfürth

>> DIENSTAG, 08.10.2019

TAG DER JUNGLEHRERINNEN UND -LEHRER AN KATHOLISCHEN FREIEN SCHULEN DES ERZBISTUMS KÖLN

- Klausurtag der Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter an Erzbischöflichen Schulen
- 8.30 Uhr **Eucharistiefeier** in der Basilika St. Ursula
- 9.30 Uhr **Anmeldung**, Kaffee im Foyer des Maternushauses
- 9.45 Uhr **Begrüßung** im Maternussaal
- 10.00 Uhr **Vortrag**
Dr. Matthias Korten, Institut für Lehrerfortbildung, Essen-Werden
Lehren und Lernen an Katholischen Schulen
- 11.00 Uhr **Arbeitskreise:** Alles selbstverständlich? Lehrerin und Lehrer an einer katholischen Schule sein.
- 12.45 Uhr **Spirituelle Impulse an unselbstverständlichen Orten**
- 13.00 Uhr **Mittagessen** im Foyer des Maternushauses
- 13.45 Uhr **Rechtliche Aspekte des Lehrerberufs an den Freien Schulen des Erzbistums Köln**
(Sina Schuppik, HA Schule/Hochschule)
- 14.45 Uhr **Informationen der Personalabteilung im Erzbischöflichen Generalvikariat (N.N., Abt. 611 - Personaladministration)**
- 16.00 Uhr **Ausklang und Begegnung** mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schulabteilung

>> MITTWOCH, 09.10.2019

TAG DER LEHRERINNEN UND LEHRER AN GRUND- UND FÖRDERSCHULEN

- 8.30 Uhr **Eucharistiefeier** in der Basilika St. Ursula
- 9.30 Uhr **Anmeldung**, Kaffee im Foyer des Maternushauses
- 10.15 Uhr **Begrüßung im Maternussaal**
Abteilungsleiter Christoph Westemeyer
- 10.30 Uhr **Vortrag**
Prof. Dr. Andreas Odenthal, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Gott feiern in unselbstverständlichen Zeiten
- 11.30 Uhr **Arbeitskreise**
Eine genauere Beschreibung der Arbeitskreise finden Sie nach den Sommerferien im Internet unter folgender Adresse: www.paedagogische-woche.de.

1. **Gott feiern: Segen bringen und Segen sein. Kinder helfen Kindern. Das Dreikönigsfest. (Grund- und Förderschule inklusiv)**
Referentin: Melanie Holländer
Leitung: Michael Wittenbruch
2. **Eingeladen zum Fest des Glaubens. Gott und das Leben in den Sakramenten feiern. (Grund- und Förderschule inklusiv)**
Referentinnen: Ina Lakermann, Michaela Fischer
Leitung: Robert Buchholz
3. **Mission Impossible? – GottFeiern im kindlichen Alltag.**
Referentin: Jennifer Kobert
Leitung: Barbara Beier
4. **Wenn Wunder selbstverständlich werden – Die Schöpfung als Geschenk wahrnehmen, meine Verantwortung erkennen und Fürsorge übernehmen.**
Referent: Jan Schumacher
Leitung: Birgit Hess
5. **(K)ein Grund zum Feiern. Neue Zugänge zu Texten mit dramapädagogischen Elementen.**
Referentin: Janna Segger, Theaterpädagogin BuT.
Leitung: Stefanie Esser
6. **GottFeiern in RAUM und ZEIT – Kirchenräume für Kinder (auch) im digitalen Zeitalter wieder als Orte der Gottesbegegnung erfahrbar machen.**
Referentin: Ute Schmitz
Leitung: Winfried Scharrenbroich
7. **Die Welt ist Gottes so voll – In allem will Gott mit mir Begegnung feiern (nach Alfred Delp). Unselbstverständliche Zugänge im Religionsunterricht wagen. (Grund- und Förderschule inklusiv)**
Referentin: Christiane Rustemeyer
Leitung: Beate Brinkmüller
8. **Gott begegnen im Fest der Versöhnung. Unterrichtspraktische Anregungen zur Auseinandersetzung mit einem Kurzfilm und der Arbeit mit biblischen Erzählfiguren zum Gleichnis vom guten Vater (Lk 15,11–32).**
Referentin: Kathrin Termin
Leitung: Michael Neumann
9. **Neuland entdecken im Alten Raum – Mystagogische Kirchenraumschließung (Schulpastoral)**
Referentin: Elke Chladek, Gemeindeferentin in der Schulpastoral

- 13.15 Uhr **Mittagessen**, anschließend Kaffee
 14.15 Uhr **Wechsel der Arbeitskreise**
 (Zur genaueren Beschreibung der Arbeitskreise: s. Programm des Vormittags)

- | | |
|---|--|
| 10. Gott feiern: Segen bringen und Segen sein. Kinder helfen Kindern. Das Dreikönigsfest. (Grund- und Förderschule inklusiv) | 15. GottFeiern in RAUM und ZEIT – Kirchenräume für Kinder (auch) im digitalen Zeitalter wieder als Orte der Gottesbegegnung erfahrbar machen. |
| 11. Eingeladen zum Fest des Glaubens. Gott und das Leben in den Sakramenten feiern. (Grund- und Förderschule inklusiv) | 16. Die Welt ist Gottes so voll – In allem will Gott mit mir Begegnung feiern (nach Alfred Delp). Unselbstverständliche Zugänge im Religionsunterricht wagen. (Grund- und Förderschule inklusiv) |
| 12. Mission Impossible? – GottFeiern im kindlichen Alltag. | 17. Gott begegnen im Fest der Versöhnung. Unterrichtspraktische Anregungen zur Auseinandersetzung mit einem Kurzfilm und der Arbeit mit biblischen Erzählfiguren zum Gleichnis vom guten Vater (Lk 15,11–32). |
| 13. Wenn Wunder selbstverständlich werden – Die Schöpfung als Geschenk wahrnehmen, meine Verantwortung erkennen und Fürsorge übernehmen. | 18. Neuland entdecken im Alten Raum – Mystagogische Kirchenraumerschließung (Schulpastoral) |
| 14. (K)ein Grund zum Feiern. Neue Zugänge zu Texten mit dramapädagogischen Elementen. | |

16.00 Uhr Ausklang mit Stehkafee

>> **DONNERSTAG, 10.10.2019 TAG DER LEHRERINNEN UND LEHRER DER SEKUNDARSTUFEN I UND II**

- 8.30 Uhr **Eucharistiefeier** in der Basilika St. Ursula
 9.30 Uhr **Anmeldung**, Kaffee im Foyer des Maternushauses
 10.15 Uhr **Begrüßung im Maternussaal**
 Abteilungsleiter Christoph Westemeyer
 10.30 Uhr **Vortrag**
 Prof. Dr. Andreas Odenthal, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Gott feiern in unselbstverständlichen Zeiten
 11.30 Uhr **Arbeitskreise**
 Eine genauere Beschreibung der Arbeitskreise finden Sie nach den Sommerferien im Internet unter folgender Adresse: www.paedagogische-woche.de.

- | | |
|--|--|
| 19. Können Heilige ein Vorbild für mein Leben sein? – Feiertage von Heiligen begleiten durch das Kirchenjahr. Inklusive Herangehensweisen und Methoden diese Menschen auch heute noch als Alltagshelden und Vorbilder zu erleben. (Sek I, inklusiv) Referentinnen: Alissa Kasper, Judith Schlösser Leitung: Barbara Beier | 25. Mit Albertus Magnus und Karl Rahner (das Wort) Gottes feiern: biografisches Lernen am Beispiel zweier unselbstverständlicher Denker (Jgst. 09/10 und 11/12). Referent: Christian Masrourchehr Leitung: Stefanie Esser |
| 20. „Wir feiern Deinen Tod“ – GottFeiern des sinnstiftenden Heilshandelns Jesu Christi. Referent: André Vogel Leitung: Birgit Hess | 26. (Selbst-)Verständlich katholisch – Erinnern an den Glauben über unsere Feiertage hinaus. Referentinnen: Christina Brügge, Swantje Grommes Leitung: Robert Buchholz |
| 21. Das Kirchenjahr – Verlorene Schätze neu entdecken. Referent: Rainer Fuhler Leitung: Beate Brinkmöller | 27. „Sprach der Nikolaus zum Weihnachtsmann, ..., dass man uns so oft verwechselt, das darf nicht so weitergehen“ (R. Zukowski) – (Vor)weihnachtliche Zeiten in einer modernen Welt feiern. Unterrichtsbausteine für eine Reihe in der Jgst. 5/6 (G9). Referentinnen: Pia Mager, Vera Heller Leitung: Dr. Dominik Arenz |
| 22. Kein Grund zu feiern – und sie tun es doch. Schlaglichter auf wunderbare Feste. Referent: Marcel Wienen Leitung: Michael Wittenbruch | 28. Über die entschleunigende Kraft der Musik – Gott über Musik in ästhetisch ansprechend gestalteten Räumen spürbar werden lassen. (Schulpastoral). Referenten: Thomas Bruns, Johannes Euteneuer, Pastoralreferenten in der Schulpastoral |
| 23. „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“ (Gen 12,2). Gott feiern – Menschen stärken (Sek II). Referentin: Ricarda Menne Leitung: Michael Neumann | |
| 24. Hip-Hop, Soul und Rock'n'Reli – Christliche Motive in populärer Musik. Referentin: Rebecca Welter Leitung: Winfried Scharrenbroich | |

- 13.15 Uhr **Mittagessen**, anschließend Kaffee
 14.15 Uhr **Wechsel der Arbeitskreise**
 (Zur genaueren Beschreibung der Arbeitskreise: s. Programm des Vormittags)

- | | |
|--|---|
| 29. Können Heilige ein Vorbild für mein Leben sein? – Feiertage von Heiligen begleiten durch das Kirchenjahr. Inklusive Herangehensweisen und Methoden diese Menschen auch heute noch als Alltagshelden und Vorbilder zu erleben. (Sek I, inklusiv) | 35. Mit Albertus Magnus und Karl Rahner (das Wort) Gottes feiern: biografisches Lernen am Beispiel zweier unselbstverständlicher Denker (Jgst. 09/10 und 11/12). |
| 30. „Wir feiern Deinen Tod“ – GottFeiern des sinnstiftenden Heilshandelns Jesu Christi. | 36. (Selbst-)Verständlich katholisch – Erinnern an den Glauben über unsere Feiertage hinaus. |
| 31. Das Kirchenjahr – Verlorene Schätze neu entdecken. | 37. „Sprach der Nikolaus zum Weihnachtsmann, ..., dass man uns so oft verwechselt, das darf nicht so weitergehen“ (R. Zukowski) – (Vor)weihnachtliche Zeiten in einer modernen Welt feiern. Unterrichtsbausteine für eine Reihe in der Jgst. 5/6 (G9). |
| 32. Kein Grund zu feiern – und sie tun es doch. Schlaglichter auf wunderbare Feste. | 38. Über die entschleunigende Kraft der Musik – Gott über Musik in ästhetisch ansprechend gestalteten Räumen spürbar werden lassen. (Schulpastoral). |
| 33. „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“ (Gen 12,2). Gott feiern – Menschen stärken (Sek II). | |
| 34. Hip-Hop, Soul und Rock'n'Reli – Christliche Motive in populärer Musik. | |

16.00 Uhr Ausklang mit Stehkafee



>> FREITAG, 11.10.2019

97. JAHRESTAGUNG DER RELIGIONSLEHRERINNEN UND RELIGIONSLEHRER AN BERUFSSKOLLEGS

| | |
|-----------|--|
| 8.30 Uhr | Eucharistiefeier in der Basilika St. Ursula |
| 9.30 Uhr | Anmeldung und Stehkafee im Foyer des Maternushauses |
| 10.15 Uhr | Begrüßung Abteilungsleiter Christoph Westemeyer |
| 10.30 Uhr | Impuls und interdisziplinäres Fachgespräch, Austausch im Plenum PD Dr. Thomas P. Föbel, Fundamentaltheologe, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn / Studienhaus Lantershofen Prof. Dr. Ulrich van Loyen, Kulturwissenschaftler, Universität Siegen |
| | Feiern – Selbstverständlich nicht selbstverständlich!? Moderation: Dr. Raimund Litz |
| 12.00 Uhr | Mittagessen im Foyer des Maternushauses |
| 13.00 Uhr | Arbeitskreise |

39. **„Heute haben wir Unglaubliches gesehen“ (Lk 5,26). Erzählung von der Heilung eines Gelähmten in einem Bibliolog (neu) erleben.**

Referentin: Stefanie Bartsch, Pastoralreferentin in der Schulpastoral

40. **„Selbst. Verständlich. Feiern.“ – Von der eigenen Feierhaltung und dem Verständnis der Schülerinnen und Schüler.**

Referent: Diakon Georg Langer, Berufskolleg im BBZ Dormagen, Bezirksbeauftragter für den Rhein-Kreis Neuss

41. **„Alle Jahre wieder... – eine Playlist für die betriebliche Weihnachtsfeier?“ Mit traditionellen und (post)modernen Weihnachtsliedern menschliche Existenziale und das Selbstverständnis der christlichen Botschaft transportieren? Anforderungssituationen für den RU am Berufskolleg**

Referent: Christian Nover, Erich-Gutenberg-Berufskolleg Köln

42. **„Das Leben teilen“. Oasen der Stille und des Gebetes – Schwestern und Mönche in der Stadtwüste.**

Referent: Br. Marc Abraham, Monastische Gemeinschaften von Jerusalem, Köln

15.00 Uhr Ausklang bei Gesprächen mit Kaffee und Gebäck

>> FREITAG, 11.10.2019

7. TAG DER BEKENNTNISCHULEN: UNTERSTÜTZEN. STÄRKEN. PROFILIEREN. FÜR DIE SCHULLEITUNGEN AN KATH. BEKENNTNISCHULEN IM ERZBISTUM KÖLN

Es ergeht eine gesonderte Einladung.

| | |
|-----------|---|
| 8.30 Uhr | Eucharistiefeier in St. Kolumba (Madonna in den Trümmern), Eingang: Brückenstraße |
| 9.30 Uhr | Stehkafee im Foyer des Kunstmuseums Kolumba, Kolumbastr. 4, 50667 Köln |
| 10.00 Uhr | Begrüßung in Kolumba, Kunstmuseum des Erzbistums Köln Stv. Leiter Dr. Marc Steinmann, stv. Abteilungsleiterin Andrea Gersch |
| 10.15 Uhr | Raum- und Werkgespräche zur aktuellen Ausstellung mit Kuratorinnen und Kuratoren des Kunstmuseums Kolumba |
| 11.45 Uhr | Anmeldung und Mittagsimbiss im Maternushaus (Foyer der 1. Etage vor dem Dreikönigssaal) |
| 12.30 Uhr | Begrüßung Abteilungsleiter Christoph Westemeyer |
| 12.45 Uhr | Vortragsimpuls zum Thema des Tages: Von der Kunst, sich selbst und andere zu führen. Baustoffhandel trifft Schule. Referentin: Anke Fink-Stauf, Geschäftsführerin Baustoffzentrum Henrich |
| | Moderiertes Podiumsgespräch und Austausch im Plenum Teilnehmende: Anke Fink-Stauf und Dr. Bernadette Schwarz-Boenneke, Leiterin der Hauptabteilung Schule/Hochschule Moderation: Melanie Wielens |
| 15.00 Uhr | Ausklang bei Gesprächen mit Kaffee und Gebäck |

1) Im Internet unter der folgenden Adresse: www.paedagogische-woche.de. In diesem Fall erhalten Sie per e-Mail eine Anmeldebestätigung.

2) Mit den beigefügten Anmeldekarten. In diesem Fall erfolgt keine Anmeldebestätigung.

Eine genauere Beschreibung der Arbeitskreise am Mittwoch und Donnerstag der Pädagogischen Woche finden Sie ab Ende der Sommerferien ebenfalls auf der oben genannten Seite im Internet.

Wichtiger Hinweis: Lehrerinnen und Lehrer, die an der Pädagogischen Woche teilnehmen möchten, werden gebeten, einen **Antrag auf Sonderurlaub** zu stellen. Die staatliche Schulaufsicht ist informiert.

Die **Tagungsgebühr** beträgt pauschal 10,00 €, für Referendarinnen und Referendare 5,00 €.

Wir bitten darum, den Betrag zu Beginn des jeweiligen Tages **in bar** am Tagungsbüro zu entrichten.

Anmeldemöglichkeiten bis Montag, 27. September 2019.